

# DER KLEINE HERDER

## PROBESEITE

### Grillen

**Grillen**, Grabheuschrecken. In Höhlen u. Erdgängen, unter Steinen lebend; die Männchen erzeugen durch Reiben der Flügeldecken das Zirpen. In Deutschland bei Feld- u. G. (Abb.). 20/26 mm lang, häufig auf Wiesen u. Feldern. Haus-G., Heuschrecken, bei in Badstuben, triest Mäusenabfälle. \* Maulwurfs-G.



### Grillparzer, Franz

(Abb.), Österreichs bedeutendster Dichter, \* 15. 1. 1791 zu Wien, † 21. 1. 1872 ebd.; von Natur Idiot u. unerschlossen, lebte einsam u. lange verkannt, geheimt u. verbittert durch die Herrschaft \* Metternichs; seine Dramen verschmelzen Pathos u. romant. Empfinden: Die Ahnfrau, Sappho, Das goldne Vlies, König Ottokars Glanz u. Ende, Ein treuer Diener seines Herrn, Des Meeres u. der Liebe Wellen, Der Traum ein Leben, Wie dem, der lügt, Ein Prudenzwitz in Habsburg, Sibuna, Die Jüdin v. Toledo, Novellen: Der arme Spielmann, Das Kloster von Sandomir (Stoff zu Bachs Hauptmanns Figa).

### Gringaffe, in. verzerrtes Gesicht.

### Grimbart, in der Tierfabel der Dada.

**Grimm, Jakob**, 1785—1863; Begründer der dtsh. Sprachwissenschaft, Schöpfer der dtsh. Grammatik. Schrieb gemeinsam mit seinem Bruder Wilhelm (1786—1859): Deutsche Sagen, Kinder- u. Hausmärchen u. das unvollendete Deutsche Wörterbuch (Abb.; Photogr. Gesellschaft Charlottenburg).



Jakob u. Wilhelm Grimm

**Grimma**, dtsh. Antist., links an der Mulde, 10.600 G.; Garn-, Land- u. Färbereischule; Fabr. von Maschinen, Lederhandarbeiten, Schirmstöcken.

### Grimmdarm, der Mastdarm

**Grimme**, Feeder Wilh., 1827—87; dtsh. Gedichte u. Erzählungen; volkstümlich durch seine feuerländ. Mundartsdichtungen: Sprideln un Spöne, Spargaken usw.



Grillparzer

**Grimmelshausen**, Hans Jaf, Christoffel v., Dichter, um 1625 bis 76; erst protest., seit 49 kath., zuletzt Schutzbrief von Menchen (Paderborn). Was in seinem großartigen \* Entwicklungsdrama Abenteuerlicher Simplicissimus unter dem Eindruck eigener Erlebnisse ein erschütterndes Kulturgemälde aus der Zeit des Dreißigjährigen Kriegs. Wie \* Parzival kreuzt der Held vom würdigen Knaben durch Irrfahrt u. Drangsal zur weltüberwindenden Ruhe in Gott.

**Grimmen**, komm. Kreis, südl. v. Stralsund, 4200 G.; Maschinenfabrik.

### G

### Grippe

**Grimmenstein**, niederöstr. Gemeinde, südl. v. Wiener Neustadt, 700 m ü. M., 1300 G.; Volkshaus für gelenk- u. Knochen tuberkulöse Kinder.

### Grindwal



**Grimshö**, Great G. (Gret-grimshö), ostengl. Hafen, Graffsh. Lincoln, an der Mündung des Humber, 82.300 G.; Schiffbau, große Docks (einer der größten Fischereihäfen).

**Grimmel**, in. Schweiz, Paß (2164 m), verbindet Aares mit Rhodener; (Abb.; nach Phot. Wehrli, Kiltberg).

**Grind**, Hautausschläge mit Pusteln u. Krustenbildung; G. der Obstbäume, Flecken an Blättern u. Früchten; G. der Kartoffeln, pockenartige Krusten an der Schale, beides durch Pilze verursacht.

**Grindelwald**, Hochtal (1000 m ü. M.) im Berner Oberland, aus dessen wild zerklüfteter Umrahmung von den Wetter- u. Schirrhöhen der Ober- u. Unter-G. gleiches herabziehen (Abb., S. 498; Phot. Wehrli, Kiltberg); beluchter Höhenkurort u. Winter-SPORTPLATZ.

**Grindkraut**, die \* Stabiol.

**Grindwal**, 67 m langer Wal (Abb.), liefert den Nordländern Meisch u. Tean. (des \* Rumpfer).

**Grindwurz**, Heilpflanze, Art **Grineau**, Joleb, \* Grau, Joleb (Rothauschen).

**Griñell-Land**, Polarland im N. Amerikas, wild-**Grinzing**, nördl. Stadtteil v. Wien, am Fuß des Mählenbergs (Zahnradbahn); Weinbau.



Grinzingstrasse und Hospiz.

**Grippe**, Infektions-, fieberhafte, ansteckende Erkrankung der Schleimhäute mit wechselnden, bald infektiösen, bald Magen- od. Nervenreizungen. Erreger wahrlich ein winziger (ultrafiltrier) Bazillus, der aus der Nasen- u. Rachenöffnung gezüchtet wurde. Beginn mit Frost, großer Schwäche, Abgeschlagenheit, Kopf-, Kreuz-, Gelenk- u. Glieder-schmerzen ziehender Art; leicht von Lungen- u. Herz-

HERDER & CO., FREIBURG I. BR.